

Praxis Workshop - Geburtshilfe Rind -



Freitag, 06.11.2026, ab 11:45 Uhr

Die Geburt setzt als zentrales Ereignis DEN Grundstein für den Start und den weiteren Werdegang im Leben eines Kalbes. Vor allem wenn nicht alles reibungslos verläuft und Probleme auftreten, bedeutet dies oft zusätzlichen Stress für die Kuh und oft auch für den Landwirt. Doch auch dann gilt: Ruhe bewahren und entscheiden, ist Hilfe nötig und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür!

In diesem Seminar vermittelt Dr. Theresa Scheu die Grundlagen der Reproduktion und der praktischen Geburtshilfe, sowie der Erstversorgung von Kuh und Kalb nach der Geburt inklusive Kolostrumversorgung.

Außerdem erhalten alle Teilnehmer die Möglichkeit, die praktische Geburtshilfe an einem Modell zu üben.

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Rinderhalter.

Für die **Anmeldung** [HIER](#) klicken.

Maximal 20 Teilnehmer

Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMLEH ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei!

Ort:

Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle
Neumühle 1
67728 Münchweiler a.d. Alsenz

Referentin

*Dr. Theresa Scheu
Fachtierärztin für Rinder
Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle*

Programm:

Bis 11:45 Uhr	Einfinden am Hofgut Neumühle Begrüßung & Vorstellung
12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr	Theoretische Grundlagen der Geburtshilfe <i>Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Praktische Übung am Phantom <i>Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle</i>
18:00 Uhr	Abschlussgespräch

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 01.11.20246 notwendig.

Falls es bei der Anmeldung über den Link zu Problemen kommen sollte, versuchen Sie es über einen anderen Browser. Sollte dies nicht möglich sein, senden Sie gerne eine Email mit Name, Anschrift, Telefonnummer an ina.toennissen@dlr.rlp.de.

Ansprechpartnerin:

Ina Tönnissen DLR Eifel

Telefon 06561/9480-464

E-Mail: ina.toennissen@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung